

# Freiberger Herold

Mitgliederinformation Deutscher Förderverein für Freiberger Pferde e.V. 2022/1



## Inhalt

Inhalt / Impressum .....	Seite 2
Grußwort / Ankündigung Mitgliederversammlung .....	Seite 3
Hengstselektion Glovelier .....	Seite 4
Portrait Mario Gandolfo .....	Seite 6
Portrait Pauline Queloz .....	Seite 8
Bericht Vorstandssitzung .....	Seite 9
Anzeigen Hengste .....	Seite 10
Dank an Otto Werst .....	Seite 11
Der Verein lebt von seinen Mitgliedern .....	Seite 12
Klein, kurz, rund - Sattelsuche .....	Seite 14
RAL Gütezeichen .....	Seite 16
Vom Hengstanwärter zum Vererber .....	Seite 18
Anzeige Förderverein / Fanartikel .....	Seite 22
Aufnahmeantrag .....	Seite 23
Termine / Neue Mitglieder .....	Seite 24

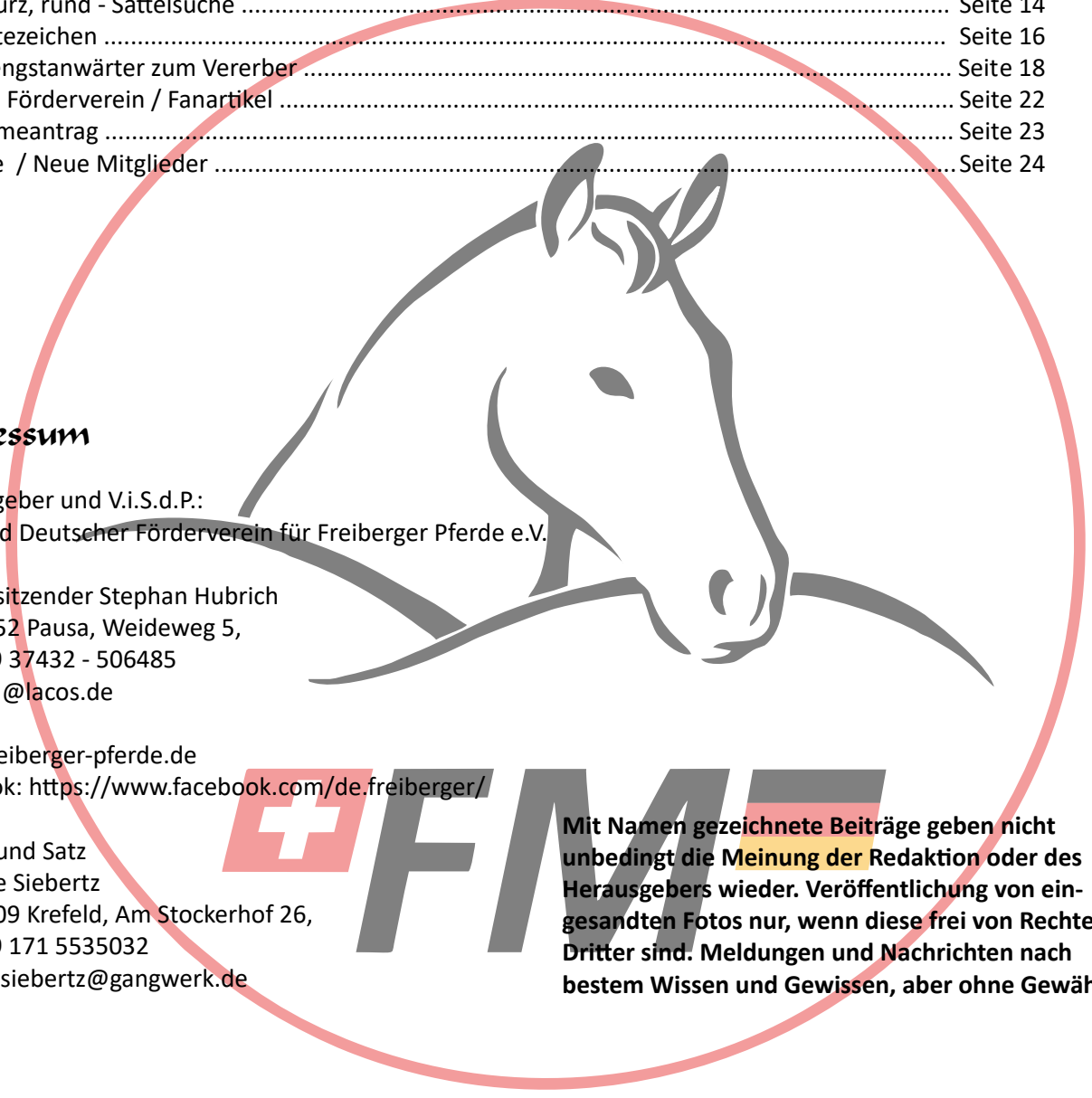
## Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P.:  
Vorstand Deutscher Förderverein für Freiberger Pferde e.V.

c/o Vorsitzender Stephan Hubrich  
D - 07952 Pausa, Weideweg 5,  
Fon +49 37432 - 506485  
Mail: sh@lacos.de

www.freiberger-pferde.de  
facebook: <https://www.facebook.com/de.freiberger/>

Layout und Satz  
Susanne Siebertz  
D - 47809 Krefeld, Am Stockerhof 26,  
Fon +49 171 5535032  
Mail: s.siebertz@gangwerk.de



Mit Namen gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Veröffentlichung von eingesandten Fotos nur, wenn diese frei von Rechten Dritter sind. Meldungen und Nachrichten nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr.

## Titelfoto

Siegerhengst Léo (Little Boy/Héroïne-Halloween)  
Besitzer: Mario Gandolfo / Züchter: Jean-Marie Ducry  
Foto von Bernadette Odiet



*Liebe Leserinnen , liebe Leser,*

schon ist der erste Herold des Jahres 2022 bei Euch: wieder eine tolle Ausgabe, die sicher für jeden etwas Interessantes bereithält. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, Euch und Euren Familien alles Gute für das neue Jahr zu wünschen, vor allem Gesundheit. Ich hoffe, dass wir alle gesund bleiben und in diesem Jahr etwas mehr zur Normalität zurückkehren.

Apropos Normalität: die Nationale Hengstsektion in Glovelier fand am 15. Januar endlich wieder mit Zuschauern statt. Das hat uns motiviert, die fast 700 km Reise in Angriff zu nehmen, um zum einen die neuen Hengstanwärter zu sehen, aber vor allem viele alte und neue Freiberger Freunde zu treffen. Unser Glückwunsch gilt dem Siegerhengst Léo (Besitzer: Mario Gandolfo/Züchter: Jean-Marie Ducry) und allen Hengsten, die für Avenches ausgewählt wurden. Einen Bericht darüber findet Ihr im Heft auf den folgenden Seiten.

Die ersten Vorstandssitzung im neuen Jahr fand am 20. Januar wieder in digitaler Form statt. Auch hierzu findet Ihr im Heft einen entsprechenden Bericht. Auf zwei Themen möchte ich hier besonders eingehen. Das eine Thema ist die Mitgliederbewegung. Viele Vereine haben speziell in der Coronazeit viele Mitglieder verloren und kaum neue Mitglieder gewonnen. Unser Verein entwickelt sich erfreulicherweise gegen den Trend. Mit mittlerweile 366 Mitgliedern haben wir einen neuen Rekord erreicht. Dafür möchte ich allen Mitgliedern recht herzlich danken!! Um den Draht zu Euch allen aufrecht zu erhalten, ist gerade der Newsletter ein wichtiges Mittel, um entsprechende Informationen zu verteilen. Deshalb nochmals die Bitte, wer bisher keinen Newsletter erhält, bitte umgehend bei unserem Schriftführer Kurt Klemens (kurt.klemens@t-online.de) melden und die aktuelle Mail-Adresse formlos zuschicken.



*Capri, geb. 31.03.18, Wallach, V: Christiano, M/V: Niro  
Donna-Lia vom Hagli, geb. 22.04.18, Stute, V: Don Festino, M/V: Lascar*

Ein zweites wichtiges Thema sind Messen und Ausstellungen. Wir gehen ganz fest davon aus, dass für dieses Jahr auch hier wieder die Normalität Einzug hält. Aktuell sind folgende Veranstaltungen geplant.

- Partner Pferd in Leipzig 06. - 10.04.2022
- Titanen der Rennbahn in Brück 24. - 26.06.2022
- Eurocheval in Offenburg 25. - 28.08.2022

Für die ersten beiden Veranstaltungen sind die Planungen bereits gestartet. Wir werden auch bei der Eurocheval Partner auf dem Stand des Schweizer Freiberger Verbandes sein. Wenn jemand unsere Messeaktivitäten vor Ort unterstützen möchte, kann er sich gern bei mir melden. Wir freuen uns natürlich über jede Unterstützung.

Liebe Freiberger Freunde bald steht hoffentlich der Frühling vor der Tür. Ich wünsche Euch allen viel Freude und Spaß mit Euren Freibergern und hoffe, den einen oder anderen im April auf der Partner Pferd in Leipzig zu treffen.

*Euer Stephan Hubrich*

## Ankündigung Mitgliederversammlung 2022

Da wir in Oelde noch keinen Ort und Termin für die nächste Mitgliederversammlung genannt haben, möchten wir das an dieser Stelle nachholen. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein kleines Event-Wochenende anbieten.

**Wir treffen uns vom 14.10.-16.10.2022 in Budenheim bei Mainz am Rhein.**

Ein Zimmerkontingent ist im Waldhotel Mainz in Budenheim reserviert. Die Jahreshauptversammlung ist dabei für Samstag, den 15.10.2022, geplant und wird in den dem Hotel angegliederten „Budenheimer Terrassen“ stattfinden. Für den Freitagabend sind bereits Tische im „Brauhaus Goldener Engel“ in Ingelheim (ca. 10 km entfernt) reserviert. Das weitere Programm ist noch in Planung – wir haben aber schon ein paar schöne Ideen.

Hinsichtlich der Anmeldung und des genauen Ablaufs informieren wir Euch zu gegebener Zeit. Bitte den Termin schon mal unbedingt einplanen. Gerne könnt Ihr im Internet schon mal Schnuppern:

[www.waldhotel-gruppe.de](http://www.waldhotel-gruppe.de) (Die Bilder sind nicht alle ganz aktuell – es wird gerade einiges modernisiert.)

[www.budenheimer-terrassen.de](http://www.budenheimer-terrassen.de) und [brauhausgoldenerengel.de](http://brauhausgoldenerengel.de)

*Eure Martina Derstroff*

# Nationale Hengstselektion FM Glovelier 2022

Am 15.01.2022 fand in Glovelier die nationale Hengstselektion statt - dies endlich wieder mit Publikum. Nach Einschätzung des Verbandes kamen etwas mehr als 1000 Besucher.

Für Elke und mich war das der willkommene Anlass, nach zwei Jahren endlich wieder in die Schweiz zu fahren. Zum einen, um endlich wieder einmal eine ganze Reihe von Freunden und Bekannten live zu treffen, und natürlich zum anderen, um zu schauen, was der aktuelle Hengstjahrgang zu bieten hat.

43 Pferde waren für die Hengstselektion angemeldet. Interessant dabei war für uns, im Gespräch mit dem Leiter der Zuchtkommission Martin Stegmann zu erfahren, dass fast die Hälfte der Kandidaten erst kurz vor Meldeschluss angemeldet wurde, so dass dann doch eine ordentliche Zahl zusammenkam.

Insgesamt 15 Hengste haben sich für den Stationstest qualifiziert. Auf dem ersten Platz kam Leo (Abstammung Little Boy - Halloween) im Besitz von Mario Gandolfo aus Cornol/JU. Das hat uns persönlich sehr gefreut, da Mario eine Reihe von Hengsten verschiedener Züchter sehr professionell präsentiert hat und am Ende sein eigener Hengst ganz oben stand. Auf dem zweiten Rang kam Fox (Edifice - Latéo), von Pierre Koller aus Bellelay/BE und auf dem dritten Platz Nike (Neverboy du Mécolis - Don Ovan du Clos Virat), Züchter und Besitzer José Métille aus St-Ursanne/JU.

Die ausgewählten Kandidaten stammen aus 7 verschiedenen väterlichen Linien (8 waren insgesamt vertreten) und

Bericht Stephan Hubrich  
Fotos Bernadette Odiet

15 verschiedenen mütterlichen Linien, von den 36 anwesenden. Die 15 ausgewählten Pferde müssen sich jetzt auf die zweite Hürde auf dem Weg zur Körung vorbereiten, nämlich den erfolgreichen Abschluss des 40-tägigen Stationstests im Schweizer Nationalgestüt in Avenches. Dieser beginnt am 24. Januar. Während dieses Tests werden die Pferde auf ihre Reit- und Fahrtauglichkeit, sowie ihr Verhalten geprüft. Nur die Besten werden vom SFV als Zuchthengste anerkannt. Die endgültige Körung am Tag des Test-Finales ist auf Samstag, den 5. März 2022, festgelegt.

Der Schweizerische Freibergerverband zieht eine sehr positive Bilanz der Ausgabe 2022, die zum ersten Mal unter der Leitung von Albert Röstli, Präsident, und Pauline Queloz, Geschäftsführerin, stattfand. Wir hatten die Möglichkeit mit beiden kurz zu sprechen. Wir haben vereinbart den Austausch zwischen den beiden Repräsentanten des Verbandes und unserem Vorstand im Februar im Rahmen eines Team Meetings fortzusetzen.

Viele weitere Gespräche unter anderem mit Anita Gisler von der Förderungs- und Vermarktungskommission und dem Vizepräsidenten Christoph Haefeli rundeten einen sehr schönen und interessanten Tag ab.







Platz 2 Fox



Platz 3 Nike

Sélection nationale des étalons / Nationale Hengstselektion 15.01.2022 Glovelier

Classement / Rangliste

Rang	No/ Nr.	Nom Name	Mensurations Masse	Ascendance/ Abstammung	% sang % Blut	Notes/Noten 1 2 3	Total	Propriétaire/ Besitzer	Admis Zugelassen
1	35	Léo (Lugano)	155/21/185	Little Boy - Halloween - Van Gogh	9.28	8.00 8.00 8.33	24.33	Gandolfo Mario, Cornol	Oui
2	29	Fox (Eliquo)	154/21/183	Edifice - Latéo - Hobby	7.52	9.00 8.00 7.00	24.00	Koller Pierre, Bellelay	Oui
3	21	Nike (Nonstop)	155/20/185	Neverboy du M. - Don Ovan - Hermitage	12.50	8.00 7.00 8.17	23.17	Métille José, St-Ursanne	Oui
4	20	Romantique (Idem)	157/21/186	Ryvers de Jasman - Quendal - Hendrix	11.52	8.00 8.00 7.00	23.00	Froidevaux Nicolas, Le Bémont JU	Oui
5	19	Calvin du Bambois (Cornalin du Bambois)	160/21/195	Coventry - Legato - Libero	12.70	8.00 7.33 7.33	22.67	Cattin A. & Froidevaux P.-A., Cornol	Oui
6	31	Lotus (Lilian)	160/22/193	Little Boy - Hara-Kiri - Van Gogh	6.74	8.00 7.00 7.50	22.50	Jeanbourquin André, Le Bémont JU	Oui
7	27	Hasta Luego des Sommètres (Hartley des Sommètres)	154/20/178	Hayden PBM - Eclair - Néco	11.33	8.00 7.00 7.17	22.17	Froidevaux Armand, Saignelégier	Oui
8	18	Narino vom Fribyhof (Idem)	157/21/185	Nikito - Halvaro - Nicolo	12.89	7.00 7.00 7.83	21.83	Weibel Toni & Burkart Mirjam, Jonschwil	Oui
9	42	Hermo vom Kappensand (Horéan vom Kappensand)	154/20/184	Hermitage - Libero - Hollywood	3.13	8.00 7.00 6.50	21.50	Gerster Léa, Cornol	Oui
9ex	7	Hamiro BW (Happyboy BW)	157/22/187	Hayden PBM - Never BW - Népal	18.55	8.00 6.00 7.50	21.50	Wüthrich Michael, Rubigen	Oui
11	14	Star (Nostalgie)	154/20,5/182	Niagara - Libero - Excell	18.36	8.00 6.33 7.00	21.33	Koller Pierre, Bellelay	Oui
11ex	10	Elyo (Idem)	157/22/185	Ethan - Don Ovan du C. V. - Navano	16.89	8.00 6.00 7.33	21.33	Juillard-Pape Chantal & Guy, Damvant	Oui
13	3	Lucky (Lycos)	156/21/189	Laos - Népal - Harquis	19.92	8.00 6.00 7.00	21.00	Koller Pierre, Bellelay	Oui
13ex	37	Lancelot (Lagon)	156/21/184	Little Boy - Coventry - Havane	6.05	7.67 7.00 6.33	21.00	Koller Pierre, Bellelay	Oui
13ex	15	Pourquoi Pas du Clos Virat (Idem)	156/22/188	Prada - Valenzio - Libero	16.89	7.00 7.00 7.00	21.00	Juillard-Pape Chantal & Guy, Damvant	Oui
16ex	34	Enzo du Pélu (Equitrail du Pélu)	154/21/184	Ethan - Harquis - Lucky Boy	8.69	7.00 6.00 7.00	20.00	Froidevaux Marc, Saignelégier	Non
16ex	39	Hermes (Holiver)	155/21/180	Hélixir - Euro - Legato	5.57	7.00 6.00 7.00	20.00	Jeanbourquin André, Le Bémont JU	Non
19	38	Eldorado (Egalant)	158/21/183	Evident - Vivaldi - Hobby	6.74	8.00 5.00 6.83	19.83	Froidevaux Armand, Saignelégier	Non
20	26	Enzo du Signal (Emotion du Signal)	156/21/180	Envol - Legato - Vidocq	10.79	7.00 5.33 7.33	19.67	Schwenster Jasmin, Château-d'Oex	Non
21	13	Nelson (Nice Cream)	151/20/178	Neverland - Libero - Coventry	12.89	7.00 6.00 6.50	19.50	Métille José, St-Ursanne	Non
22	5	Paléo du Clos Virat (Idem)	159/22/187	Prada - Nejack - Nicolo	18.16	7.00 6.00 6.33	19.33	Juillard-Pape Chantal & Guy, Damvant	Non
23	6	Vandor vom Cherhof (Idem)	157/22/187	Vartan - Neckar - Lambado Boy	18.95	6.33 6.00 6.67	19.00	Wyss Erich, Breitenbach	Non
24	30	Nuage de la Chésel (HCA de la Chésel)	154/21/189	Hontario - Don Fenaco - Cajoleur	8.20	7.00 6.67 5.17	18.83	Odiet D. & Ackermann C., Bourrignon	Non
24ex	33	Vargas (Vancouver)	157/20/188	Versace - Honoret - Clin d'oeil	7.81	6.67 5.67 6.50	18.83	Baumgartner Martin & Marco, Langnau im E.	Non
26	40	Crumble de la Ste-Fontaine (Idem)	156/21/184	Calisto - Hermitage - Cadix	5.27	7.00 6.00 5.83	18.83	Boegli Frères, Courételle	Non
27	25	Eden (Edon)	155/21/188	Ethan - Don Fenaco - Havane	10.64	8.00 5.00 5.67	18.67	Krebs Erich, Münchenwiler	Non
28	22	Leandro (Idem)	158/21/190	Lionel - Everton - Highlander	12.21	7.00 5.00 6.50	18.50	Kathriner Roland, Römerswil LU	Non
28ex	16	Horion J.K (Idem)	155/20/186	Halloween - Cookies - Lamento	13.28	6.00 6.00 6.50	18.50	Korpès Jérémie, Vuisternens-dv-Romont	Non
16ex	43	Leo PBM (Lauda PBM)	154/21/190	L'Aura - Henrique - Nino F.W.	22.51	7.00 6.00 7.00	20.00	Pfister Werner, Maisprach	Non

Cheval de 4 ans / 4-jährig Pferd

16ex	43	Leo PBM (Lauda PBM)	154/21/190	L'Aura - Henrique - Nino F.W.	22.51	7.00 6.00 7.00	20.00	Pfister Werner, Maisprach	Non
------	----	---------------------	------------	-------------------------------	-------	----------------	-------	---------------------------	-----

# Ein Interview mit Mario Gandolfo



Fragen Stephan Hubrich  
Übersetzung aus dem Französischen von  
Susanne Schwenter-Wolff, CREATEXTOS  
Fotos Bernadette Odiet

*Zuerst einmal herzlichen Glückwunsch zum 1. Platz bei der Nationalen Hengstselektion am 15. Januar 2022 in Glovelier.*

*Frage: Hattest du damit gerechnet mit deinem Hengst so weit vorn zu landen, und was denkst du, war der Grund, warum er den 1. Platz belegt hat?*

Im Herbst, als wir die Pferde von den Weiden holten, stach Leo aus der Menge heraus und zeigte sehr gute Anlagen. Es ist jedoch immer sehr schwierig, einen Sieg vorauszu-sehen, denn wir kennen ja die Pferde der anderen nicht; aber für uns war Leo der kompletteste der vier Hengstkandidaten, die wir von unserem Stall aus vorgestellt haben (Leo, Calvin du Bambois auf Platz 5, Hermo vom Kappensand auf Platz 9 und Enzo du Signal, nicht selektioniert).

Die grossen Stärken von Leo sind sein harmonisches Exterieur und seine aussergewöhnlichen Gänge. Er hat einen wunderschönen Kopf, eine korrekte obere Linie und saubere Gliedmassen.

*Frage: Kannst du uns noch ein paar Infos zu deinem Hengst geben?*

Ich habe Leo an der Fohlenschau in Jeuss FR gekauft, bevor er präsentiert wurde. Er gefiel mir gut im Modell und die Mutter ist eine tolle Stute. Ich schaue mir immer

zuerst die Mutterstute genau an, bevor ich ein Fohlen kaufe, denn ein Hengst muss eine hervorragende Mutter haben. Leo hat sich an der Schau sehr gut präsentiert und wurde mit 8/8/8 benotet. Als Zweijährigen habe ich ihn bei der Schau der Junghengste vorgestellt, die jeweils im Jura stattfindet. Hier wurde er unter etwa 30 Junghengsten Dritter hinter meinem anderen Junghengst Hermo vom Kappensand, den ich anschliessend meinem Groom Lea Gerster verkaufte.

*Frage: Wie siehst du die Chancen für Avenches?*

Leo hat sehr gute Veranlagungen im Gang, sein Schritt ist herausragend. Es ist allerdings immer schwierig vorherzusagen, wie sich ein Pferd während des 40-tägigen Stations-tests verhält. Einige Pferde ermüden, andere regen sich im Zusammensein mit anderen Hengsten auf und kommen mit der repetitiven Arbeit nicht zurecht. Für mich ist der Stationstest ein wichtiger Bestandteil der Zucht, denn dabei zeigt sich das Naturell eines Pferdes und ermöglicht so eine sehr strenge Selektion, die die Qualität unserer Rasse ausmacht.

Zu seiner körperlichen Vorbereitung wurde Leo hin und wieder einmal geritten, aber noch gar nicht gefahren, nun wird sich zeigen, wie er sich verhält.

*Frage: Du hast gemeinsam mit deiner Frau sehr viele verschiedene Hengste von verschiedenen Züchtern präsentiert. Wie schätzt du diesen Jahrgang ein?*

Lea Gerster ist mein Groom ;-)) Wie jedes Jahr gibt es unter den Hengstkandidaten Pferde von sehr guter Qualität





mit gewichtigen Argumenten für einen Einsatz als Zuchthengste. Wir haben auch zwei selektionierte Hengste aus bedrohten Linien gesehen, was sehr selten und sehr erfreulich im Hinblick auf die genetische Diversität ist.

*Frage: Wie sehen deine sportlichen Ziele für dieses Jahr aus? Wirst du auch an einem Wettbewerb in Deutschland teilnehmen?*

Dieses Jahr ist für mich ein sehr wichtiges Jahr: ich bin einer der Leader des Schweizerischen Teams im Einspänner-Fahren mit meiner Stute Favela, mit der ich 2021 Schweizermeister geworden bin; als Reservepferd habe ich Nitard du Mécolis zur Verfügung, mit dem ich den Titel Vizeweltmeister an der Weltmeisterschaft der 7-jährigen Pferde 2021 errungen habe. Doch diese beiden Pferde sind erst 8-jährig, d.h. noch sehr jung für eine Teilnahme an der Weltmeisterschaft im Haras du Pin in Frankreich 2022.

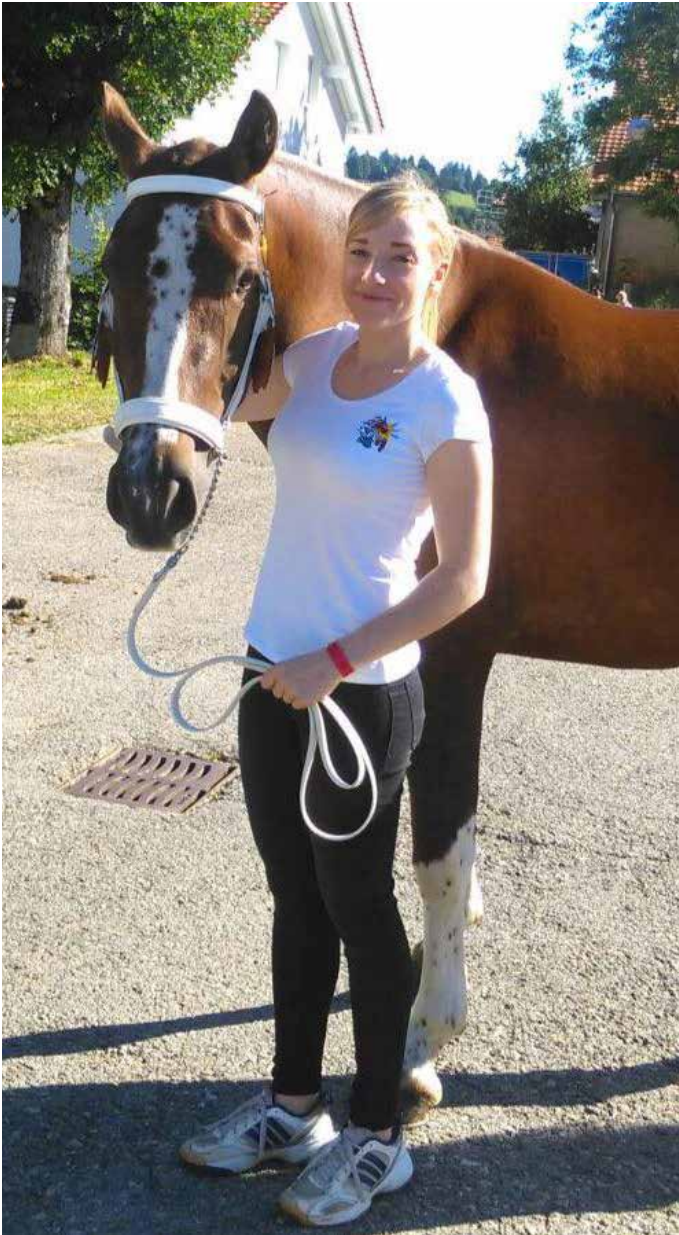
Ich werde an drei Internationalen Wettbewerben teilnehmen: zunächst in Stadl-Paura in Österreich, danach in Bühl/Deutschland und zum Schluss in Chablis/Frankreich. Mit dem besten Pferd werde ich anschliessend in die Weltmeisterschaft gehen.

Daneben werde ich mit mehreren Pferden an der Weltmeisterschaft der Jungen Pferde in Silvásvárád/Ungarn teilnehmen.

*Wir danken dir für das Interview und wünschen dir auch im Namen aller Freiberger Freunde in Deutschland weiter viel Erfolg.*



# Die neue Geschäftsführerin des SFV Pauline Queloz stellt sich vor



Ich wurde am 20. März 1990 in der Schweiz, im Kanton Jura, geboren. Ich bin also 31 Jahre alt. Ich habe immer in St-Brais, einem kleinen Dorf in den Freibergen, gelebt. Ich bin also in der Wiege der Freiberger Pferderasse aufgewachsen. So war ich seit meiner Kindheit immer von FM-Pferden umgeben. Ich stamme aus einer Familie von Landwirten. Der Familienbetrieb ist hauptsächlich auf die Milchproduktion für den Tête de Moine-Käse und auch auf den Anbau von Kartoffeln ausgerichtet. Aber von Generation zu Generation wurde die Liebe zu den Freiberger Pferden weitergegeben und innerhalb des Betriebs hatten wir immer eine kleine Zucht mit einigen Freiberger Pferden. Mein Großvater und die Generationen vor ihm nutzten die Pferde für die Arbeit auf den Feldern. Heute ist es mein Bruder, der die Zügel des Familien-

betriebs übernommen hat. Er besitzt immer noch die kleine Zucht, aber nur zum Vergnügen. Die ganze Familie profitiert von diesen Stuten mit ihrem ausgezeichneten Charakter. Ich persönlich genieße es, wenn ich für das Wochenende in den Jura zurückkehre, bei ihnen Kraft zu tanken und durch die Landschaft der Freiberge zu reiten. Ich bin mit meinem Land sowie mit der Landwirtschaft sehr verbunden.

Ich habe meine Stelle als Geschäftsführerin des Schweizerischen Freibergerverbands am 1. Oktober 2021 in Avenches aufgenommen. Es bereitet mir viel Freude, denn der Freiberger, der früher eine Leidenschaft war, ist zu meinem Beruf geworden. Was für ein Glück für mich!

Ich bin Juristin. Ich habe an den Universitäten Neuenburg und Luzern Rechtswissenschaften studiert. Außerdem habe ich ein sechsmonatiges Studiensemester an der Universität Heidelberg in Deutschland absolviert. Ich habe also einen besonderen Bezug zu diesem Land, in dem ich einige Zeit gelebt habe und das ich sehr liebe.

Ich habe sechs Jahre lang ein politisches Mandat im jurassischen Kantonsparlament ausgeübt. Im Rahmen meiner Funktionen war es mir ein Anliegen, die Interessen der Freibergerasse zu verteidigen, die ständig in Gefahr ist und als unumgänglicher Bestandteil unseres Kulturerbes vom Staat unterstützt werden muss. Das Freibergerpferd ist die letzte Schweizer Rasse und einer der letzten Vertreter des leichten Zugpferdes in Westeuropa!

In meiner neuen Funktion als Geschäftsführerin des Schweizerischen Freibergerverbands habe ich die feste Absicht, diese Pferderasse, die mir so sehr am Herzen liegt, bestmöglich zu verteidigen. Es ist eine Ehre für mich, als Mädchen der Freibergerregionen mit der Aufgabe betraut zu werden, die Zucht des Freibergerpferdes zu entwickeln und zu fördern! Ich möchte mich aktiv für die Förderung des Freibergerpferdes auf nationaler und internationaler Ebene einsetzen. Ich möchte allen Akteuren der Branche und insbesondere den Züchtern zuhören, denn dank ihnen erstrahlt der Freiberger weiterhin nicht nur in der Schweiz, sondern auch im Ausland und insbesondere in Deutschland.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Förderverein für Freiberger Pferde und danke allen Personen, die sich in Deutschland für die Entwicklung und Förderung des Freiberger einsetzen!

Gerne stehe ich jedem für Fragen im Zusammenhang mit dem Freiberger zur Verfügung (p.queloz@fm-ch.ch oder +41 26 676 63 43).



*Dein Pferd in guten Händen.*

Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V.

Zum Wohl der Pferde und zur Unterstützung der Pferdehalter, kann eine Gütesicherung in den Bereichen **Forstwirtschaft, Landwirtschaft und Personen- und Güterverkehr** mit dem neuen **RAL Gütezeichen 081** durchgeführt werden.



Dorfstr. 41 · 34632 Jesberg-Hundshausen · Tel.: 06695-911663 · info@ral-ggw.de  
*www.ral-ggw.de · Überwachte Qualität zum Vorteil aller!*

## Vorstandssitzung vom 20. Januar

Bericht von Stephan Hubrich

Unsere Vorstandssitzung fand auch dieses Mal als Web-Konferenz statt. Als erster Tagesordnungspunkt wurde das Protokoll der Vorstandssitzung vom 16.10.2021 besprochen und einstimmig genehmigt.

Danach folgte der Finanzbericht durch unsere Kassenwartin Martina. Die finanzielle Situation des Vereins wird mit gut bewertet. Es wird beschlossen, das separate Fanartikelkonto aus Kostengründen aufzulösen.

Der nächste HEROLD erscheint im Februar. Nach Ausführungen von Susanne sind genügend Beiträge vorhanden. Der Redaktionsschluss ist der 31.01.2022.

Der Verein beabsichtigt sich in diesem Jahr an folgenden Veranstaltungen zu beteiligen:

- Partner Pferd, Leipzig, vom 06. bis 10. April  
Organisator Stephan, der Messestand ist angemeldet
- Titanen der Rennbahn, Brück, vom 24. bis 26. Juni  
Organisatorin Brigitte, Kooperation mit der Agrar GmbH Crawinkel
- Eurocheval, Offenburg, vom 25. bis 28. August  
Organisatorin Melanie, Kooperation mit SFV

Der Vorstand beschließt, die diesjährige Mitgliederversammlung im Rahmen der Wochenendveranstaltung vom 14. - 16. Oktober am Samstag, den 15. Oktober, in Buden-

heim bei Mainz durchzuführen. Die Organisation hat dankenswerterweise Martina übernommen.

In diesem Jahr soll wieder ein Feldtest in Eigenregie mit dem Zuchtverband Rheinland-Pfalz angestrebt werden. Melanie und Stephan bemühen sich hierbei um die Umsetzung.

Mit dem neuen Präsidenten des SFV Albert Rösti und der neuen Geschäftsführerin Pauline Queloz hatte Stephan Gespräche geführt, die im Februar unter Beteiligung möglichst weiterer Vorstandsmitglieder und Beisitzer\*innen vertieft werden sollen.

Auf Anregung von Brigitte beschließen die Anwesenden eine neue Vereinskappe zum Preis von 20 Euro in den Fan-shop aufzunehmen.

Die im Internet angegebenen Ansprechpartner für die Bundesländer wurden bisher nicht konsultiert. Daher wird beschlossen, diese Seite zu löschen.

Die von Kurt vorab übermittelte Statistik über die Mitgliederbewegung zeigt eine sehr erfreuliche Entwicklung. Danach hat der Verein per 20. Januar 364 Mitglieder.

Die nächste Vorstandssitzung findet per Web-Konferenz am Donnerstag, den 31.03.22 um 19.30 Uhr statt.

Wir sind auf Instagram!  
@freibergerzucht\_aar

# FREIBERGERZUCHT ZUR AAR



Deckstation | Freibergerzucht | Reitschule



## UNSERE HENGSTE

JCKSVOLL RASSETYPISCH M  
GERECHT MITTELSCHWER SCH

# NOBODY

### NAVARINO – LIBERO



**Farbe** Rappe | **Geburtsdatum** 2017 | **Abstammung** Navarino – Elodie  
**Stockmass** 156 cm | **Fremdblutanteil** 10,55 % | **Röhrbein** 21 cm

**Punktierung:** Nobody ist beim Pony- u. Pferdezüchtverband gekört.  
2020 Feldtest in Bern, im Fahren 8,86, im Reiten 8,0, Exterieur 9/8/7.  
**Deckbedingungen:** Natursprung | **Preis:** 350,00 €



**Farbe** Fuchs | **Geburtsdatum** 2017 | **Abstammung** Coventry – Nejack  
**Stockmass** 165 cm | **Fremdblutanteil** 14,06 % | **Röhrbein** 20 cm

**Punktierung:** Cartoon ist beim Pony- u. Pferdezüchtverband als  
Körungssieger gekört und prämiert. 2020 Feldtest in Standenbühl,  
im Fahren 7,88, im Reiten 8,0, mit der Endnote 7,94. **Deckbedingungen:**  
Natursprung/TG (in Zusammenarbeit mit Freeze & Breed) | **Preis:** 350,00 €

# CARTOON DU PADOCC

Bilder, Layout: www.grafik-bewegt.de | Insta: @grafikbewegt\_pictures



# Dank an Otto Werst

Text Dr. Ute Klausch

Foto Zellertal-Donnersberger Reit- und Fahrverein e.V.

Als Gründerin des Deutschen Förderverein für Freiberger Pferde e.V. und Ehrenmitglied möchte ich es nicht versäumen Otto Werst, dem Zuchtwart a.D., meinen Dank für seine 15 jährige Vereinsarbeit auszusprechen. Otto Werst hat viel für die Freiberger Rasse in Deutschland getan. Auf seine Initiative hin wurde der Feldtest nach Schweizerischem Reglement und mit Schweizerischen Richtern in Standenbühl ins Leben gerufen. Anfänglich gab es Widerstand bei den Deutschen Zuchtverbänden. Es war kein einfacher Weg, aber die Veranstaltung lief sich ein. Sie wurde von den Freiberger Besitzern in Deutschland gut angenommen und hat sich inzwischen etabliert. Hoffentlich wird der Test auch weiterhin durchgeführt – denn er ist einzigartig und zeigt ein Bild vom guten Charakter und der Leistungsfähigkeit des Freibergers.

Otto Werst ist auch als Züchter und Fahrer tätig. Mit seiner Stute Marlot (Royal II, Diogenes) ist er auf vielen Fahrturnieren bis an die Spitze gefahren. Nebenbei musste diese vielseitige Stute im Winter beim Holzrücken ihr Talent beweisen. Ihre Tochter Xenia (Eidgenoss, Royal II) hat sich im Fahrsport ebenfalls bewährt. Marlot folgten noch viele erfolgreiche Pferde; seine Freiberger waren und sind auch heute noch ernst zu nehmende Sportpferde, die mit vielen Erfolgen zum guten Ruf unserer Rasse beigetragen haben.

Mit seinem fundamentalem Wissen über den Sport, sowie seiner Pferde- und Rassekenntnis hatte Otto Werst schnell Zugang zum Schweizerischen Freibergerverband, aber auch zu den Verantwortlichen des Schweizer Nationalgestütes. In Avenches und auch in Glovelier war er ein regelmäßiger und gern gesehener Gast auf den Schauplätzen. Er vertrat unseren Förderverein dort regelmäßig, auch wenn seine Zeit oft knapp bemessen war. Die Berichte über die Zuchtveranstaltungen des Ursprungslandes unserer Pferderasse waren im Herold immer informativ und gut bebildert.

Gemeinsam mit seiner Frau Judith sind lehrreiche und informative Artikel zum Feldtest, zu Zuchtschauen, aber auch zu ganz anderen Themen, wie z.B. dem Frisieren der Pferde für Schauveranstaltungen entstanden.

Ich könnte noch viele Dinge ansprechen, die Otto Werst angepackt und umgesetzt hat. Er hat als aktives Vorstandsmitglied viel bewegt. Jeder, der schon etwas länger im Verein ist, weiß, dass Otto Werst und ich in



punkto Freibergerzucht nicht immer einer Meinung waren und oft haben wir kontrovers diskutiert. Die Diskussionen mit ihm waren immer konstruktiv und fair – zeigten sie letztendlich die verschiedenen Facetten in der Freibergerzucht auf, die wir an dieser Pferderasse im Laufe der Jahre kennengelernt haben.

Ich wünsche ihm, dass er jetzt als „nur“ Mitglied seinem Hobby mehr Zeit widmen kann. Der Fahrsport und der Wettkampf liegen ihm im Blut. Der Sieg war und ist sein Motto, denn er weiß um die Leistungsfähigkeit seiner Pferde.

Ich hoffe, dass Otto Werst uns auch weiterhin mit dem einen oder anderen interessanten und lehrreichen Artikel im Herold Freude bereiten wird. Sein großes Wissen um die Freiberger und die Zucht soll auch weiterhin allen Züchtern und Freunden des Freiberger Pferdes in Deutschland zur Verfügung stehen!

## Freiberger Hengststation Dr. med. vet. Ute Klausch:

u-klausch@t-online.de, 0176 32381070, 05139 87131



## Darius

Dixan-Universell-Heracles, geb. 22.3.1987, hellbraun, Stckm: 157 cm, RB: 22 cm, FB: 0,00%, CLF und PSSM frei, **Exterieur:** Massives Pferd, alter Schlag, viel Adel

### Leistungen:

1990: Siegerhengst Junghengstkörung in Verden; Eintrag im Stammbuch für Kaltblutpferde Niedersachsen e.V.; Gewinner Bronzemedaille der LWK Niedersachsen

1991: Zugleistungsprüfung im Schweren Zug mit Erfolg in Fallingbostal abgelegt

1992: Nachbewertung in Verden: Eintragung in die Zuchtwertklasse 1; Gewinner der Goldmedaille der FN, Abteilung Zucht

1997: Nachbewertung in Fallingbostal: Eintragung in Zuchtwertklasse 1 auf Lebenszeit; Gewinner Silbermedaille der LWK Weser-Ems

**Züchter:** Matthias Honeck, Dachsberg-Urberg

**Nachkommen:** Vier gekörte Hengste, überdurchschnittlich hoch bewertete Nachzucht

TG-Sperma für EU Länder erhältlich; Besamung 350 € (Preis ist verhandelbar bei Basisstuten)

# Der Verein lebt von seinen Mitgliedern

## Familie Köhn aus Hamburg



Text Ellen Pascher; Fotos Familie Köhn

Heute möchte ich euch die Vereinsmitglieder Gaby und Gerhard Köhn aus Hamburg vorstellen. Wir haben uns auf unserer Vereinsversammlung in Moritzburg kennengelernt.

*Wo seid Ihr und Eure Freiberger zu Hause?*

Wir selbst und unsere Freiberger „Jungs“, wie wir sie liebevoll nennen, leben im Nordosten von Hamburg. Nach einem Umzug der Jungs 2019 in einen anderen Stall trennen uns jetzt ca. 25 Autominuten.

*Wie seid Ihr zum Freiberger Pferd gekommen?*

Gerd hatte schon Kontakt zu Pferden, seit dem er 5 Jahre alt war. Nur mit kurzen Unterbrechungen verlor er also bis heute nicht die enge Bindung zu diesen wundervollen Tieren. Kennen lernten wir beiden uns auf dem ehemaligen Freiberger Hof Rühmann. Auf diesem Hof entfachte dann auch letztendlich unsere gemeinsame Liebe zu dieser wunderbaren Rasse der Freiberger Pferde. Wie dem auch sei, verliebte speziell ich mich 2012 in den damals 3-jährigen Neuankömmling aus der Schweiz Diablo (Don Fenaco/Hendrix). Im Sommer 2013 konnten wir ihn endlich unser Eigen nennen und somit begann eine sehr aufregende und schöne Zeit. Im Frühjahr 2015 erlitt Diablo eine schwere Kolik, so dass er in die Klinik kam und operiert werden musste. Von nun an hieß es Hoffen und Bangen, ob er es schaffen würde? Gemeinsam durchlebten wir eine anstrengende und auch traurige Zeit. Im Herbst 2015 war seine Genesung abgeschlossen. Unsere Bindung zu Diablo verfestigte sich in dieser Zeit enorm. Im Frühsommer 2017 ereignete sich dann mit Diablo und mir ein Reitunfall, bei dem wir rückwärts in einen Graben stürzten. Wie durch ein Wunder war uns beiden kein größerer körperlicher Schaden entstanden, obwohl es Stunden gedauert hatte bis Diablo von der Feuerwehr aus dem Graben geborgen werden konnte. Recht bald konnten wir wieder als Team agieren. Zusammen mit Diablo machten Gerd und ich unseren Kutschführerschein und erfreuten uns der Dinge, die da noch kommen sollten. Im Herbst 2017 dann die erschütternde Diagnose Arthrose. Diablo weg zu geben oder gar aufzugeben war für uns keine Option. Zu diesem Zeitpunkt kam uns die Überlegung, uns nicht nur für Diablos Seelenleben, sondern auch für unseres, einen zweiten Freiberger anzuschaffen. So trat Ende 2017, Edasco (Erode/Haendel), der damals 3-jährige Wallach von Gert Reinink aufgezogen und ausgebildet, in unser Leben. Anfang 2018 konnten wir ihn endlich aus Ringe nach Hamburg holen. Die beiden Jungs verstanden sich ab der ersten Sekunde an und sind ein tolles Team geworden. Edasco ist ein Sonnenschein und ein absoluter Clown. Von Tag zu Tag ging es Diablo nun besser. Heute



kann er wieder geritten und gefahren werden. Es war also unsere beste Entscheidung, die Familie zu vergrößern.

*Eure Freiberger werden sowohl geritten, als auch gefahren. Macht ihr beides mit der gleicher Leidenschaft?*

Auf diese Frage können wir eindeutig sagen, dass das Fahren eher Gerds Leidenschaft ist und meine die des Reitens. Trotzdem machen wir aber auch gerne beide Varianten zusammen.

*Wie oft seht Ihr eure Pferde und was steht dann auf dem Plan?*

Wir fahren jeden Tag zu unseren Pferden, sehen, ob alles in Ordnung ist, bewegen sie bzw. beschäftigen uns mit ihnen. Ob wir dann vom Boden aus arbeiten, reiten, fahren oder nur Wellness machen, kommt ganz auf die individuellen Umstände an. Meistens findet man uns aber reitenderweise in unserem wunderschönen Gelände.

*Gaby, Du hast dich einer speziellen Ausbildung gewidmet,; kannst Du uns einen Einblick gewähren?*

Ja, das stimmt. Im Rahmen unseres gemeinsamen Lebensweges habe ich viel in Verbindung mit Tierkommunikation, Kinesiologie, Akupunktur orientierter Energiearbeit (AOE), Heilenergie sowie Bioresonanztherapien arbeiten lassen. Uns haben diese alternativen Behandlungsmethoden auf vielen Gebieten hilfreich zur Seite gestanden. Diese Erfahrungen haben mich dazu bewegt, selbst eine Ausbildung zur Tierkommunikatorin zu absolvieren, die ich 2018 erfolgreich abgeschlossen habe.

*Welche Ziele in Bezug auf eure Freiberger stehen in diesem Jahr an?*

Konkrete Ziele haben wir in Bezug auf unsere Jungs nicht, sondern lediglich mit ihnen zusammen. Geplant sind eine gemeinsame Reise nach Sachsen zum Pferdeparadies Wallengrün sowie eine Reise in die Süd-Heide nach Wessendorf. Was sonst noch alles gemacht wird, wird spontan entschieden.

*Wie seid ihr zum Freiberger Förderverein gekommen?*

Den Freiberger Förderverein haben wir über den ehemaligen Freiberger Hof Rühmann während der Ausrichtung der Jahreshauptversammlung des Fördervereins in Hamburg 2010 kennengelernt. Wir finden die Ideen sowie den Einsatz für die Rasse des Freiberger Pferdes wichtig und ansprechend. Des Weiteren haben wir durch den Verein viele nette und engagierte Menschen kennen gelernt und Freunde gewonnen.

Danke für den Einblick in euer Leben und für die Offenheit, die ihr uns entgegenbringt. Viel Spaß bei der Umsetzung eurer Ziele.





# Klein, kurz, rund und breit.

*Wie finde ich bloß den richtigen Sattel für unseren Freiberger?*



## Text und Fotos Angelique Marquardt

Im Mai 2021 lernte ich Anne kennen, die Besitzerin meiner Reitbeteiligung Napoleon (kurz: Nappo), ein 10-jähriger und 1,53m großer Freiberger Wallach. Napoleon ist ein Charmeur und ich hab' mich sofort in ihn verliebt! Und so begann unsere Reise.

Das bisherige Equipment von Team Nappo umfasst eine Westerntrense und einen perfekt für Pferd und Besitzer angepassten Wanderreitsattel. Kurz darauf folgte ein sehr bequemes Barefoot Reitpad – perfekt für entspannte Ausritte. Nach einer Weile empfand ich (1,58m groß) den Sattel allerdings als zu groß und unbequem für mich. Gleichzeitig entdeckte ich, dass Nappo große Freude an kleinen Gelände-Sprüngen hatte, welche aber sehr unangenehm mit dem großen und 13kg schweren Wanderreitsattel für mich waren. Da kam mir impulsiv die Idee: „Na, wie wäre es denn mit einem Vielseitigkeitssattel für dieses Pony? In dem man kleine Sprünge mitnehme kann, in dem man entspannt ausreiten gehen kann und der perfekt für die Platzarbeit ist?“ Gedacht, gesagt ging ich zur Besitzerin, mit welcher ich eh im engen und stetigen Kontakt stehe. Ich sprach diese irre Idee an und entgegen meiner Erwartung kam eine Antwort mit einem humorösen Unterton „Wenn du einen findest, der auf DIESES Pony passt, dann darfst du dir einen holen.“ So? Es war wohl sehr schwer, für dieses runde und kurze Pony einen guten englischen Sattel zu finden, der nicht Unmengen an Geld kostet oder direkt maßgefertigt sein muss. Aber ich hatte mir nun eine Idee in den Kopf gesetzt und wollte es möglich machen.

Der humoröse Unterton, so erfuhr ich, entsprang der Wahrheit. Die Besitzerin ist Nappo damals als 6-Jährigen auf einem geliehenen Westernsattel probegeritten. An dem auf das Pferd passenden Englischsattel hatte sie kein Interesse, weil er nicht ihrer Sitzgröße entsprach. Die Suche, welche auch mich erwarten sollte, erwies sich schon damals als komplex, denn sie hielt vergeblich nach gebrauchten Western- und Wanderreitsätteln für dieses kurze und breite Pferd Ausschau. Auf all diese Pleiten und langen Überlegungen folgte dann letztendlich der, vom Herrn Rieser (nach Maßen von Pferd und Reiter) gebaute Wanderreit-Sattel, welcher nach einer einzigen Anpassung vor zwei Jahren bis heute ideal sitzt.

Trotzdem nicht entmutigt durch dieses Wissen begann ich mein eigenes Sattel-Abenteuer. Fleißig und stetig wurde Ebay-Kleinanzeigen durchforstet nach VS-Sätteln in unserer Nähe mit einer breiten Kammer für das breite Pferd und kurzer Länge, für den kurzen Rücken. Wir sammelten unzählige Sättel aus der Umgebung zusammen, um sie auszuprobieren. Von einer Freundin wurde uns ein Sattler empfohlen, der doch bitte prüfen sollte, welcher Sattel in Frage käme. Ein weiterer Mitspieler in unserem Abenteuer. Wir testeten viele Sättel: die meisten mit 17.5 Zoll breiter Kammer. Aber alle waren zu schmal für uns! Also mussten die ausgeliehenen Sättel zeitnah wieder ihrem Besitzer zurückgebracht werden und Ebay-Kleinanzeigen musste weiter durchforstet werden. So stand bald ein weiterer Sattler-Termin an und auch wieder hat keiner der organisierten und ausgeliehenen Sättel gepasst. Was nun? Dank der Kenntnisse des Sattlers fiel ihm nach kurzem Überlegen das ideale Sattel Modell für uns ein. Es sollte der Wintec Wide VS werden mit einem fliederfarbenen Kopfeisen! Er wusste, dass die schweren Warmblüter sehr breit, aber auch kurz im Rücken waren und so ist dieses Sattelmodell durch verschiedene Kopfeisen verstell- und anpassbar. Damit ging die Ebay-Kleinanzeigen Suche weiter, diesmal mit genauen Suchkriterien! Da war er also, der Wintec Wide VS für einen angemessenen Preis, guter Zustand... ABER 500km entfernt und somit nicht ausleihbar. Was nun? Es ist der Sattel, den wir brauchen. Gehen wir das Risiko ein? Ja! – Also bestellten wir diesen Sattel aus dem Osten Deutschlands, machten einen neuen Sattler Termin aus und waren gespannt. Es war so weit, es wurde ernst, der Sattel, der es sein müsste. Passt er denn nun? Wir haben ihn auf den Rücken des Pferdes gelegt, prüfende Blicke des Sattlers... Das Urteil? „Steigbügel dran und du kannst direkt losreiten.“





Das war's? Die lange Suche, das lange Abenteuer kam durch einen perfekt liegenden Sattel endlich zum Ende. Wer hätte das gedacht? Dass der weit gereiste Sattel plötzlich ohne Anpassung direkt einsatzbar ist und passt? Wir nicht. Umso glücklicher war ich!  
Nun, eine Schabracke drunter gelegt, Steigbügel dran und dann auf dem Reitplatz ausprobiert. Er war bequem, er passte und Nappo fand ihn auch gut!  
Nappo's und meine Reise geht nun zukünftig im Wintec VS-Sattel weiter. Auf viele weitere spannende Abenteuer mit dem Charmeur Napoleon und seiner lieben Besitzerin Anne, welcher ich unendlich dankbar bin, dass sie mir das alles möglich macht.

*Passt!*



# Gütezeichen für Pferdehaltung und Pferdenutzung



Fotos Nadine Fabisch und Peter Tendler



Wir, die Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V., freuen uns sehr, endlich unser neues RAL-Gütezeichen GZ 081 Pferdehaltung und Pferdenutzung etabliert zu haben, denn es bietet eine verlässliche Grundlage im Bezug auf das Tierwohl, welches für uns alle an erster Stelle stehen sollte.

Die pferdegerechte Haltung ist die Grundlage für die Gesundheit der Pferde, denn die Lebenskraft eines Pferdes ist der bestimmende Faktor seiner Leistung und Einsatzdauer. Von den Pferdehaltern und -nutzern ist Wissen und Können gefragt, denn auch in der Gesellschaft nimmt die Bedeutung des artgemäßen Tierschutzes immer weiter zu. Die wichtigste gesetzlich Grundlage ist hierbei das Tierschutzgesetz (TierSchG). Die Leitlinien des BMEL gelten als Mindeststandards, die die Grundlage der Güte-

und Prüfbestimmungen bilden, die von einem Güteausschuss erarbeitet wurden. Der Güteausschuss setzt sich aus Vertretern der Wissenschaft und Forschung, sowie aus Vertretern der Fachverbände und Praktikern zusammen und ist das maßgebende Organ der Gütegemeinschaft. Er überwacht die Einhaltung der Güte- und Prüfbestimmungen und schlägt dem Vorstand die Ahndung von Verstößen gegen die Bestimmungen vor.

Der Güteausschuss benennt unabhängige und fachlich qualifizierte Prüfer, die bei den Gütezeichenbenutzern die Einhaltung der Gütesicherung kontrollieren. Des Weiteren bewertet er die Prüferberichte und entscheidet über gegebenenfalls erforderliche Auflagen.

## Warum bedarf es also noch eines Gütezeichens, wenn doch über das Tierschutzgesetz schon viele Regelungen zum Wohl der Pferde existieren?

Einheitliche, tiergerechte und zeitgemäße Haltungs- und Nutzungsstandards sind nur ein Teil unserer Zielsetzung. Wir wollten - und haben nun – ein Zertifikat entwickelt, welches die beteiligten Gruppen in der Pferdehaltung und Pferdenutzung schützt: Die Pferde, die Pferdehalter und die Auftraggeber.

Das RAL Gütezeichen 081 Pferdehaltung und Pferdenutzung stellt eine Qualitätsgarantie dar, denn zertifizierte Tierhalter können eine regelmäßig kontrollierte, nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen überprüfte Haltung und Nutzung ihrer Pferde nachweisen.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem fachgerechten und tierschutzgemäßen Umgang, der auch die fachliche



Kompetenz des Tierhalters und des eingesetzten Personals miteinbezieht. Der Erhalt der Verleihungsurkunde bestätigt neben der tiergerechten Haltung auch den tierschutzkonformen Einsatz von Pferden.

Im Wesentlichen umfasst unser Gütezeichen vier Bereiche: An erster Stelle steht die Pferdehaltung, gefolgt von forstwirtschaftlichen Arbeiten mit Pferden, landwirtschaftlichen Arbeiten mit Pferden und dem Personen- und Güterverkehr.

#### **DIE KRITERIEN: Aus Verantwortung für Tier und Mensch**

Neben allgemeinen und grundsätzlichen Anforderungen wie zum Beispiel dem Vorhandensein einer Anlage, die zur Haltung von Pferden geeignet ist und der Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Haltung von Pferden nach §11 Tierschutzgesetz, beziehen sich die Vergabeanforderungen, nach denen unser Gütezeichen vergeben wird, auf viele weitere Bereiche der Pferdehaltung. Die Pferde müssen die Möglichkeit zum Sozialkontakt mit anderen Artgenossen und ausreichende Möglichkeiten zur freien Bewegung haben. Ebenso werden die Tränkeeinrichtungen geprüft, denn die ständige Verfügbarkeit von sauberem Trinkwasser muss für die Pferde gewährleistet sein. Die Pferde müssen außerdem eine bedarfsgerechte Fütterung erhalten. Hier wird sowohl auf die Menge, als auch auf den Energie- und Nährstoffgehalt geachtet. Ausreichendes rohfaserreiches Futter in guter Qualität muss den Pferden ständig zur Verfügung stehen.

Des Weiteren werden die Ställe und die Ausrüstung begutachtet. Denn gerade, wenn Pferde zum Arbeitseinsatz herangezogen werden, ist ein individuell passendes Geschirr unerlässlich. Ebenso ist eine Überlastung der Pferde auszuschließen.

Das RAL Gütezeichen 081 Pferdehaltung und Pferdenutzung ist eine verlässliche Basis, die zertifizierten Betrieben nicht nur zu Werbezwecken dient, sondern für Kunden und Verbraucher einen Maßstab darstellt, der vergleichbar und transparent ist und eine hohe Qualität bescheinigt, die jährlich wiederkehrend überprüft wird.



Die Gütegemeinschaft für Wald- und Landschaftspflege e.V. hat zu dem Gütezeichen 081 einen Kurzfilm gedreht, der unter dem Titel: „**Tierschutz und Tierwohl – Pferdehaltung und -nutzung mit dem RAL Gütezeichen**“ bei YouTube abrufbar ist.

Weitere Inhalte und Informationen sind auch auf unserer Facebook-Seite „Pferdewohl – RAL Gütezeichen“ zu finden.

Wenn wir Ihr Interesse an einer Zertifizierung geweckt haben, besuchen Sie unsere Homepage

**[www.ral-ggw.de](http://www.ral-ggw.de)**

Dort finden Sie Informationen und unsere Kontaktdaten, denn wir beraten Sie auch gerne telefonisch oder per E-Mail.



# Vom Freiberger Hengstanwärter zum Vererber

Bericht Rolf Bleisch

Fotos Rolf Bleisch, Freiberger Zuchtverband, Karin Rohrer

Den spannenden Weg von Hengstanwärter zum gekörnten Hengst kann man unter anderem hier im Herold nachvollziehen. Aber genauso interessant ist es, einen tieferen Einblick in die unterschiedlichen Linien zu erhalten. Rolf Bleisch hat die Frage, inwiefern die Hoffnungsträger tatsächlich zu erfolgreichen Vererbern werden, exemplarisch an ausgewählten Hengsten aufgearbeitet und dem Herold zur Verfügung gestellt.

Der Freiberger Hengstkatalog 2017 bot mit seinen 174 Hengsten die Basis für eine züchterische Beurteilung der damals zur Verfügung stehenden Vererber. Dabei standen die Exterieurbeurteilungen von Glovelier und die Schlussresultate des Stationstestes zur Verfügung. Um die Vererbungsstärke beurteilen zu können, wurden die Zuchtwerte aus den Feldtesten mit Fahren/Reiten und Verhalten genutzt. Für die Hengste, die näher vorgestellt werden, wurde eine Selektion beim Exterieur mit minimal 18 Punkten und den Reit- und Fahrresultate mit minimal 110 Punkten berücksichtigt. Für die Zusammenfassung der Zuchtwerte wurde die Anzahl der Pfeilsymbole vom Exterieur/ Fahren/Reiten und Verhalten eingesetzt.

## Beispiele interessanter Vererber aus den verschiedenen Linien

Die Selektion der Hengste nach den Minimalwerten beim Exterieur und vom Stationstest, sowie die Nachkommenresultate aus den Feldtesten geben Einblick in die aktive Freibergerzucht für den Freizeit- und Sporteinsatz.

**V-Linie** Hengste 7, Ø Exterieur 21,4, Ø Stationstest 103,5  
Aus der V-Linie werden die zwei Hengste Vol de Nuit und sein Sohn Vartan mit den näheren Daten vorgestellt und damit gezeigt, dass auch Hengste mit tieferen Beurteilungen züchterisch wertvoll sein können, wenn die Zuchtwerte im positiven Bereich liegen.

Hengst	Exterieur	Stationstest
	Typ/Körperbau/Gänge	Reiten/Fahren
Vol de Nuit	6/5,33/7 (18,33)	97,09/97,62 (97,35)
Vartan	8/7/7,67 (22,67)	102,4/103,88 (103,14)



ZW Nachkommen - Exterieur/Fahren/Reiten/Verhalten  
Vol de Nuit 2/4/4/3  
Vartan 0,5/4/4/4

Vol de Nuit (geb. 2007) und sein Sohn Vartan (geb. 2012) stammen aus der Zucht von Jean-Martin & Alain Gigandet aus Le Prédame.



**N-Linie** Hengste 46, Ø Exterieur 21,6, Ø Stationstest 112,5  
Der 29-jährige Népal aus der Zucht von Hans Läderach (Belp) hat die Freibergerzucht bis heute grossartig beeinflusst und seine äusseren und inneren Werte mit seinem Exterieur von 22,2 mit dem Stationstest von 164 weiter vererbt, wie das auch die Zuchtwerte von 2/6/6/6 unterstreichen. Zu den überzeugenden direkten Népal-Nachkommen zählt auch der 2012 geborene Niagara vom Züchter Werner Liechti (Schangnau). Er zeichnet sich aus mit 21,6 im Exterieur, 131 beim Stationstest und 3/7/6/7 Zuchtwerten. Népals Sohn Néco ist der Vater des 2009 geborenen Never BW von Bernhard Wüthrich (Rubigen). Er begann seine Zuchtanerkennung mit 20,3 im Exterieur, 123 beim Stationstest und bestätigte seine Vererbungs-kraft mit 8/8/7/8. Dass Never seine Qualitäten auch über die Hengstlinie weiter führt, bewies er mit dem 2013 im Stall von Pierre-André & Thierry Odiet (Pleigne) geborenen Neverboy du Mécolis und den Zuchtdaten 22,6, 136 und 3/8/5/7. Nahel des Aiges (geb. 2014) aus der Zucht von Jean Chêne (Damvant) darf erwähnt werden, obwohl er noch keine Zuchtwerte (ausser gutem Exterieur) hat, aber im Stall des Hengsthalters Niklaus Minder (Huttwil) steht und dem von ihm bevorzugten Alltagsfreiberger entspricht.





Nahel des Aiges



Cookies

### H-Linie

Hengste 48, Ø Exterieur 20,8, Ø Stationstest 107,2

Hiro bestach in der grossen Auswahl von Deckhengsten im Jahre 2017 mit beachtlichen Zuchtdaten. Er entdeckte das Juralicht 2004 auf dem Betrieb von Jean Boillat (Les Emibois) Hiro wurde an der Selektion Glovelier mit 21,3 Punkten beurteilt und steigerte sich im Stationstest auf beachtliche 127 Punkte. Er unterstrich dann seine Vererbungsqualitäten mit 5/5/3/5. Hiro bewies auch seine Vaterqualitäten mit dem 2008 geborenen Hidao, der von François Lachat (St-Ursanne) gezüchtet wurde. Sein züchterischer Werdegang begann im Exterieur mit 20,3 Punkten und widerspiegelte seine Testarbeit mit 117 Punkten. Bis anhin erreichte er Vererbungswerte von 1/5/4/3. Vom gleichen Züchter kam ein Jahr später auch der Hirosohn Haloa, der im Exterieur 24,3 Punkte bekam, den Stationstest mit 111 Punkten abschloss und seine Vererbungsqualitäten mit 6/6/5/4 untermauerte. Das beste Stationsresultat der H-Hengste erarbeitete im Jahre 2008 Halipot, der Hobbysohn von Phillipe Cattin (Saignelégier) mit 133 Punkten, mit einem Exterieur von 21,1 und Vererbungsqualitäten von 5/3/3/3.

### C-Linie

Hengste 21, Ø Exterieur 21,5, Ø Stationstest 104,1

Als echte Erhaltungszucht sprechen die Hengste und deren Züchter, die sich der C-Linie seit Jahren annehmen. Auf Grund der vorliegenden Resultate wird der Hengstmütterzucht besondere Beachtung geschenkt. Auffallend ist zudem die Weiterzucht von typstarken C-Pferden mit einem Exterieurschnitt von 21,5 Punkten, die sich mit 7,4 im Typ, 6,8 im Körperbau und 7,2 in den Gängen aufbaut. Wenn aber beim 1979 geborenen Chasseral erwähnt wird, dass auch ein Hengst ohne Fremdblutanteil in der modernen Zucht erfolgreich sein kann, so deckt sich dies mit den heutigen Anforderungen nicht mehr ganz. Das kann aus den bestehenden Zuchtwerten (Feldtest) belegt werden, mit denen Chasseral im Exterieur, im Fahren, Reiten und Verhalten stark negativ abschneidet, weil ihm etwas Veredelungsblut fehlte. Mit bestem Vererbungsmuster überzeugte der 2011 geborene Calypso du Padoc aus der Zucht von Olivier Donzé (Les Emibois). Der Coventrysohn erhielt Zuchtwerte von 6/3/3/5 und konnte sich so gegenüber seinem Vater mit den Zuchtwerten 4/2/2/4 verbessern. 25 Punkt brachte im Exterieur Cookies aus der Zucht von Poncet & Consorts (Ballaigues) zum Stationstest mit. Der 2007 geborene Cookies beendete den Stationstest mit 127 Punkten und brachte bis anhin ein gutes Nachzuchtergebnis mit 4/3/2/3. Sein Sohn Calva von Charly Deschenaux (Ursy FR) geboren 2011, überzeugte sowohl mit dem Exterieur von 23,5 und dem Stationstest mit 121 Punkten. In der Vererbung kam er mit 2/1/2/1 aber nicht an die Stärke seines Vaters heran. Coventry mit Jahrgang 2001 und aus der Zucht von Hans Bachmann (Niedermuhlern) wurde mit 988 im Exterieur beurteilt und beendete den Stationstest mit 114 Punkten.



Hiro





**L- Linie** Hengste 19, Ø Exterieur 19,8, Ø Stationstest 109,5  
 Zucht – und Sportgeschichte schrieben und schreiben Nachkommen beider Geschlechter aus der L-Linie. Dazu zählt auch der 1994 geborene Legato aus der Zucht von Jonas Schnegg (La Tanne). Legato begeisterte schon mit seinem Auftritt in Glovelier mit der Note 9 in den Gängen. Er nutzte seine Bewegungsfreude auch im Stationstest mit einer Finalnote von 123 Punkten. Seine Reit- und Fahrqualitäten gab er überzeugend an seine Nachkommen weiter und erntete dafür die Zuchtwerte 2/4/4/1. Ähnlich zeigte sich sein 2002 im Stall von Alois Meichtry (Niedergampel) geborener Sohn L’Aura mit den Zuchtwerten von 2/3/4/0,5. Seine inneren Leistungsqualitäten überzeugten mit der Gesamtnote aus dem Stationstest von 123 und seinen Einsätzen in den Promotionsprüfungen im Fahren und unter dem Dressursattel. Etwas anders ist die Abstammung im Vergleich zu L’Aura bei dem 2012 geborenen Lionel aus der Zucht von M.& S. Kipfer (Oberfrittenbach). Dies führte, natürlich auch beeinflusst durch die Mutterlinie, auf ein verändertes Verhalten bei Lionel zu seinem Vater Lordon zurück. Der 1998 im Stall von Marcel Rebetez (Montfaucon) geborene Lordon brachte ein ausgewogenes Exterieur mit, zeigte im Stationstest gute Leistungen, die mit 127 Punkten beurteilt wurden. Die Nachzucht ergab ein Resultat von 0,5/3/2/3. Lionel begann seine Zucht- und Leistungsqualitäten mit einem Exterieur von 23,3 Punkten und erarbeitete sich im Stationstest 123 Punkte und bezeugte seine Vererbungsstärke mit 4/6/5/5. Lionel’s Sohn Lanero stand 2021 im 3. Körungsrang und wurde von Willy & Martina Birrer (Luthern) gezüchtet.

## E-Linie

Hengste 14, Ø Exterieur 21,6,

Ø Stationstest 106,5

Als züchterisch interessante Gruppe darf die E-Linie mit ihren 14 Vertretern bezeichnet werden. Dazu zählen die starken Exterieurs mit überdurchschnittlichen Typnoten von 7,85 Punkten. Ein zweites Merkmal ist die Tatsache, dass in nur einem Hengst eine N-Mutter gegeben ist und das ist die Mutter Elégente von Nagano vom Hengsten Etenard du Clos Virat, der 2014 bei Chantal & Guy Juillard (Damvant) das Licht der Welt erblickte. Er begann seine Karriere mit excellentem Exterieur von 24 Punkten. Etwas schwächer, nämlich mit 90 Punkten beendete er den Stationstest. Von Nachkommen liegen noch keine Daten vor.

Dafür sorgte bereits Ethan vom Züchter Alain Theurillat (Les Breuleux). Ethan kam 2011 auf die Welt und überzeugte schon in Glovelier mit seinem Exterieur von 23 Punkten. Er ergänzte aber seine Schönheit auch mit einem guten Stationstest von 132. Er entpuppte sich zudem als guter Vererber mit den Zuchtwerten 7/4/6/3. Erwähnenswert ist auch, dass seine Mutter Fatima auf Qui-Sait zurückgeht. Dass dem E-Blut Sorge getragen werden soll, zeigt aber auch der mit Gabi Ochsner aktive eingesetzte Hengst Erode, der 2002 bei den Gebrüdern Noirjeans (Soubey) zur Welt kam. Mit 24 Punkten wurde Erode in Glovelier belohnt. Seine Leistungsfähigkeit bewies er am Stationstest mit 113 Punkten und seine Vererbungsstärke liegt bei 2/3/3/3.

Er entpuppte sich zudem als guter Vererber mit den Zuchtwerten 7/4/6/3. Erwähnenswert ist auch, dass seine Mutter Fatima auf Qui-Sait zurückgeht. Dass dem E-Blut Sorge getragen werden soll, zeigt aber auch der mit Gabi Ochsner aktive eingesetzte Hengst Erode, der 2002 bei den Gebrüdern Noirjeans (Soubey) zur Welt kam. Mit 24 Punkten wurde Erode in Glovelier belohnt. Seine Leistungsfähigkeit bewies er am Stationstest mit 113 Punkten und seine Vererbungsstärke liegt bei 2/3/3/3.

## Q- Linie

Hengste 6, Ø Exterieur 20,5, Ø Stationstest 107,5

Q-Hengste weiter nutzen kann für die Rasse sinnvoll sein, wenn sie auf ausgewiesene Stuten eingesetzt werden, die sich durch Vielseitigkeit auszeichnen, dem gewünschten Freibergertyp entsprechen und charakterlich einwandfrei sind.





**Don-Linie**

Hengste 10, Ø Exterieur 21,5,

Ø Stationstest 106,7

Die Rettungsgeschichte des Don-Blutes begann im bündnerischen Prättigau bei Martin Bardill-Pleisch in Gadstätt. Seine Uzès-Stute Ostara gebar 1992 das Hengstfohlen Don Flamingo. Den Zuchteinsatz begann Don Flamingo 1995 bei der Familie Braun in Rothrist. Mit dem erst gekörnten Sohn von Don Flamingo, dem 2003 geborenen Don Fenaco aus der Zucht von Gotthard Plüss (Roggwil) ging die Weiterzucht dieser besonderen Linie mit seinem 4-jährigen Einsatz bei der Familie Odiet in Pleigne und den 4 Jahren als National Gestütshengst weiter. Vater und Sohn waren somit die ersten Don-Hengste im Jura. Bereits im Hengstkatalog 2012 standen neben Flamingo 6 Don-Hengste für den Deckeinsatz zur Verfügung. 2 Hengste waren bereits Söhne von Don Fenaco, die übrigen 4 hatten Don Flamingo als Vater. Im Katalog 2017 standen mit Don Flamingo 11 Don-Hengste zur Verfügung, die mehrheitlich im Besitze des Nationalgestüts stehen. Don Fenacos letzter gekörter Sohn Don Vomero HRE gebar 2014 beim Züchter Hansruedi Enz (Gais/AR). Damals stand er in der Hengststation Haag im Einsatz und war bis anhin der einzige Don Hengst mit der Nagano-Mutter Viva. In Glovelier wurde Don Vomero mit 21,5 Punkten im Exterieur beurteilt und schuf die Körung mit 118 Punkten in Avenches. Während dem Einsatz von Don Fenaco im Jura brachte er zwei äusserst typstark gekörnte Hengste, nämlich 2008 Don Caprio aus der Zucht von Louis Rérat (Réclère) mit einer Exterieurbeurteilung von 24 Punkten und einem Stationstest von 96 Punkten. Seine Vererbungsstärke wurde mit 6/1/2/1 errechnet. Ein Jahr später kam Don Ovan du Clos Virat von der Züchterfamilie Juillard-Pape (Damvant) aus einer Quitus-Stute auf die Welt. Er wurde mit 25 Punkten im Exterieur beurteilt und schuf die Körung mit 99 Punkten. Don Ovan überzeugte bis anhin mit bester Vererbungsstärke der Don-Hengste von 4/ 5/6/4. Ihm folgt mit 5/4/4/4 der Flamingo-Sohn Don Flavio aus der Zucht von Jean-Martin Gigandet (Le Prédame). Er holte sich in Glovelier die Exterieurnote 24,1 und beendete den Stationstest mit 118 Punkten.

**R-Linie**

Hengste 3, Ø Exterieur 20,4, Ø Stationstest 96,2

Geht es darum, die R-Linie zu erhalten, stehen in der Schweiz aktuell die Hengste Relax und Rencard zur Verfügung, während Rotschild seit längerer Zeit erfolgreich in Frankreich eingesetzt wird. Rotschild ist auch der Vater von Relax und Rencard ist ein Ravelsohn, wie Rotschild. Im Gespräch mit dem Züchter von Relax, Pierre Koller (Bellelay) war man sich einig, Rencard mit einem Exterieur von 7/7/7 und einem Stationstest von 92 Punkten zum Deckeinsatz weiter zu empfehlen. Der 2014 geborene Rencard stammt aus der Zucht von Denis Berberat (Lajoux). Sein möglicher Zuchteinsatz bestärkt sich zudem über MV Eclar, der über ein starkes Exterieur verfügt, das er weiter gibt und im Stationstest einen Reitindex von 145 und einen Fahrindex von 139 hatte. Zudem ist Eclar auch der Vater von Erode.



## Herzlich Willkommen bei den Freiberger-Fans

Der ‚Deutsche Förderverein für Freiberger Pferde e.V.‘ wurde vor 25 Jahren gegründet.

Der Verein setzt sich folgende Ziele:

- das Freiberger Pferd bekannter zu machen, zum Beispiel durch die aktive Teilnahme an mehreren Messen im Jahr
- die Vielseitigkeit dieser Rasse aufzuzeigen
- jedem Interessenten mit Informationen über Charakter, Temperament, Zuchtziele, Fütterung und Haltung zur Verfügung zu stehen
- Kaufinteressierte über Züchteradressen in der Schweiz und in Deutschland zu informieren und bei der Suche nach einem individuell passenden Freiberger zu helfen
- einmal jährlich an wechselnden Orten in Deutschland eine Versammlung mit einem spannenden Rahmenprogramm abzuhalten

Der Jahresbeitrag liegt bei 35€, als Familie 50€. Darin enthalten ist das Abonnement des Freiberger Herolds (4x/Jahr). Mehr Informationen, auch zur Anmeldung, finden Sie unter [www.freiberger-pferde.de](http://www.freiberger-pferde.de)

Wir freuen uns auf Sie!



## Unser Kassenschlager im Fanartikel-Shop: die Fleecejacke

Schöne warme Fleecejacke mit farblich abgestimmten Reißverschluss; elastischer Kordelzug am Bund; gefütterter Stehkragen; zwei schräge Reißverschlusstaschen mit Klappen; Ärmelbündchen; normal geschnitten; bei 30 Grad waschbar; Farbe Navy

Herrengröße: XS - 5XL (fällt groß aus)  
Damengröße: S-2XL (ist kürzer geschnitten)

Preis : 40 Euro

Herzliche Grüße  
Eure Brigitte Nadolny





**Deutscher Förderverein für Freiberger Pferde e.V.**

z.Hd. Kurt Klemens Grabenstraße 13  
37213 Witzenhausen  
Telefon: 05542 / 4685  
E-Mail: kurt.klemens@t-online.de  
www.freiberger-pferde.de



**Aufnahmeantrag**

**(inkl. SEPA-Lastschriftmandat)**

**Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied im Deutschen Förderverein für Freiberger Pferde e.V.**

Von der Satzung, die auf der Internetseite des Vereins eingesehen werden kann, habe ich Kenntnis genommen und erkenne sie in allen Punkten als für mich /uns verbindlich an. Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 35,-- € Einzelperson / 50,-- € Familie pro Kalenderjahr. Je Einzelperson / Familie ist vierteljährlich eine Ausgabe des „Freiberger Herold“ im Mitgliedsbeitrag enthalten. Schüler und Studenten sind beitragsfrei, sofern ein Elternteil Vereinsmitglied ist. Bitte eine zusätzliche Anmeldung mit Angabe des Geburtsdatums ausfüllen.

- Name, Adresse (incl. Mailadresse) darf im "Freiberger Herold" veröffentlicht werden.
- Einzelmitgliedschaft                       Familienmitgliedschaft

Name / Vorname: \_\_\_\_\_ GebDatum: \_\_\_\_\_

Name / Vorname: \_\_\_\_\_  
(bei Familienmitgliedschaft)

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon / E- Mail: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Der Deutsche Förderverein für Freiberger Pferde wird widerruflich ermächtigt, die von mir/uns zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines o.g. Kontos durch SEPA-Lastschrift (Gläubiger-ID DE21DFM00000255574) einzuziehen. Den ausgefüllten und unterzeichneten Antrag bitte an die o.g. Anschrift schicken.

- Ich stimme der Verwendung meiner Adressdaten im Rahmen des Vereins zu.
- Ich willige ein, dass die während Veranstaltungen des Vereins oder an denen sich der Verein beteiligt, gemachten Fotos und Bilddokumentationen zu Werbezwecken des Vereins verwendet werden dürfen.
- Ich willige ein, dass der Verein mir Informationen per Post, per E-Mail und andere elektronische Medien zukommen lässt

\_\_\_\_\_  
- Ort und Datum -                      Unterschrift Mitglied                      Unterschrift Kontoinhaber (falls abweichend)

## Termine in 2022

06. - 10.04. Partner Pferd in Leipzig



24. - 26.06. Titaten der Rennbahn



25. - 28.08. Eurocheval in Offenburg



14. - 16.10. Mitgliederversammlung in Budenheim



*Save-the-date!*



mit Beteiligung des Deutschen Fördervereins für Freiberger Pferde e.V.

Wichtigstes Organ für alle aktuellen Mitteilungen ist unser Newsletter.

Dafür benötigen wir eine Mailadresse von Euch: formlos senden an  
kurt.klemens@t-online.de

Lieben Dank!

## Mitglieder werben Mitglieder

Wir wollen weiter wachsen! Unser Verein leistet tolle Arbeit. Davon sollen noch mehr Freiberger-Fans profitieren. Das ist uns etwas wert: für jedes neue Mitglied, das Sie uns vermitteln, erhalten Sie einen Gutschein über 10 Euro für unseren Fanartikel-Shop. Die Aktion wird verlängert bis 31.12.2022

## Als neue Mitglieder begrüßen wir ...

**Familie Andresen**  
Theodor-Storm-Str. 5  
25876 Schwabstedt  
tors@gmx.de

**Sabrina Berkenbaum**  
Jägerweg 129  
33449 Langenberg  
berkenbaum@gmx.de

**Swenja Bonorden-Klimek**  
Oberhausenstr. 5  
38108 Braunschweig  
bonorden-klimek@web.de

**Michaela DiNanni**  
Wittmoor Süd 46  
26817 Rhaderfehn-Glansdorf  
ela.dinanni@googlemail.com

**Thomas Osterheider**  
Im Wieven 11a  
49326 Melle  
t.osterheider@gmx.de

**René Reinländer**  
Weidenseer Weg 39  
99974 Mühlhausen  
reinlaender72@aol.com

**Familie Ritter**  
Linda 3  
07952 Pausa-Mühltruff  
sebastian.ritter6@freenet.de

**Petra Staudt**  
Bierbach 2a  
66809 Nalbach

*Sowie eine weitere Einzelmitgliedschaft, die keine Veröffentlichung der Adressdaten wünscht.*

Der nächste **Freiberger Herold** erscheint im Mai.  
Redaktionsschluss ist der 30. April 2022.  
**Wir freuen uns auf Eure Beiträge!**

